

Merkblatt **Notfalltreffpunkt** im Ereignisfall

Infolge eines länger andauernden Stromausfalls haben Sie keine Telefonverbindung zu den Blaulichtorganisationen wie **Polizei (117)**, **Feuerwehr (118)**, **Rettungsdienst (144)** und **REGA (1414)**.

Bei länger andauernden Stromausfällen können Sie beim **Notfalltreffpunkt** Unterstützung der Blaulichtorganisationen anfordern. Auch Notrufe können an den Notfalltreffpunkten abgesetzt werden.



Der Notfalltreffpunkt ist im Ereignisfall während 24 Stunden täglich in Betrieb. Hier bekommen Sie Hilfe. Der **Notfalltreffpunkt** befindet sich bei:



Mehrzweckhalle Schulhaus Sisikon (MZH)

Axenstrasse 2

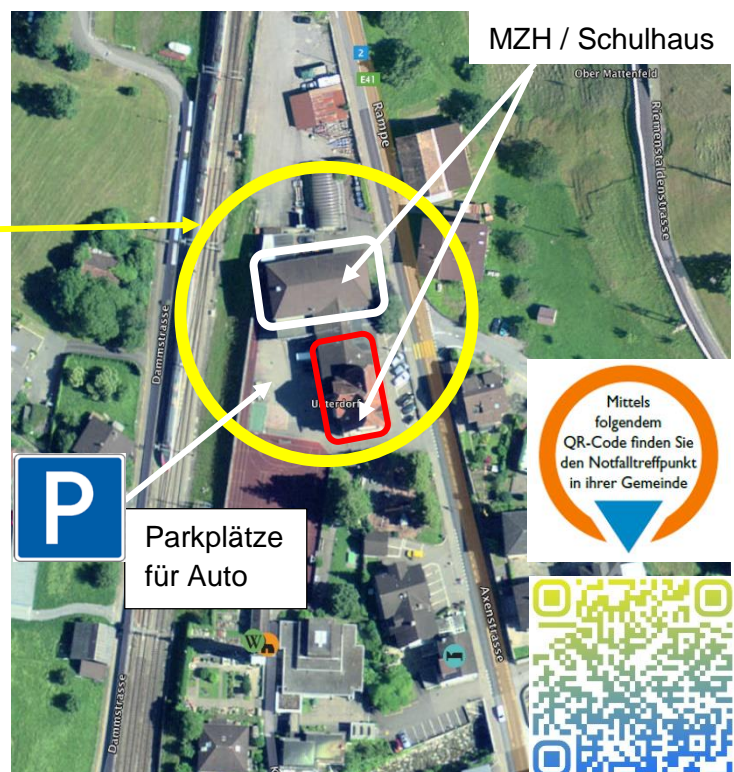
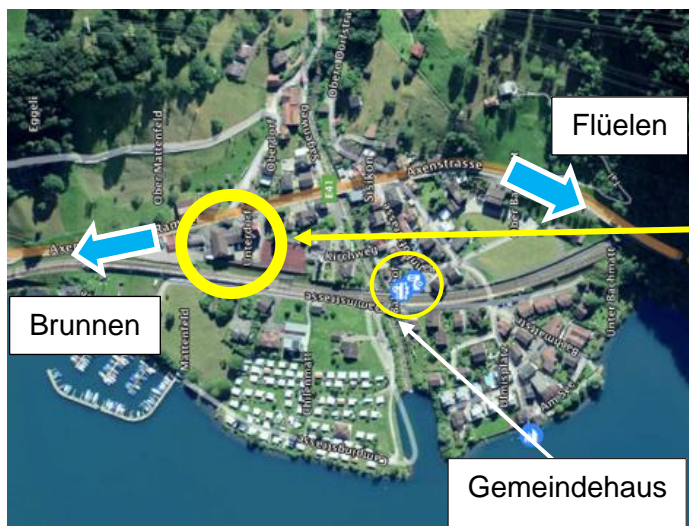
6452 Sisikon

Koordinaten: 2 690 046 / 1 200 618

www.notfalltreffpunkt.ch

Sie erreichen den Notfalltreffpunkt zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Auto.

Achten Sie bitte auf diese Hinweistafel vor Ort



Weitere Info's unter:
www.sisikon.ch

Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner der Gemeinde Sisikon

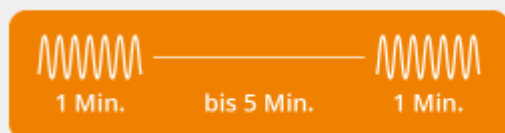
Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – selbst wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Diese Broschüre zeigt Ihnen, wo Sie im Ereignisfall in Ihrer Gemeinde Hilfe finden. Zudem erfahren Sie, wie Sie sich selber auf einen länger andauernden Stromausfall vorbereiten können.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie diese Broschüre gut auf.

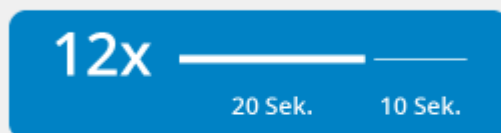
Gut zu wissen

Sirenenalarm erkennen



Allgemeiner Alarm

Bei drohender Gefahr ertönt ein regelmässig auf- und absteigender Ton der Sirenen.



Wasseralarm

Bei akuter Überflutungsgefahr ertönen zwölf tiefe Dauertöne.

Was tun?

- Radio hören
- Anweisungen der Behörden befolgen
- Nachbarschaft informieren

Notrufnummern

Polizei 117

Feuerwehr 118

Sanität 144



Stromausfall

So verhalten Sie sich richtig



Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder da ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen ein.



Wenn Ihr Telefon noch funktioniert: Rufen Sie die Notrufnummern nur in Notfällen an und vermeiden Sie unnötige Anrufe. Hören Sie stattdessen Radio.



Tragen Sie warme Kleidung. Diese hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren.



Konsumieren Sie zuerst Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank oder Tiefkühler, bevor Sie ungekühlt haltbare Lebensmittel aufbrauchen.



Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich über die Lage informieren wollen und dies nicht mehr können, suchen Sie den nächstgelegenen Notfalltreffpunkt auf.

Evakuierung

So läuft eine Evakuierung ab



Die Behörden lösen im gefährdeten Gebiet den Allgemeinen Alarm aus. Über Radio und die App Alertswiss wird die Bevölkerung aufgefordert, das Gebiet zu verlassen.



Falls Ihnen kein Transportmittel zur Verfügung steht, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Dort erhalten Sie Informationen zum Ablauf der Evakuierung. Wenn Sie sich nicht aus eigener Kraft zum Notfalltreffpunkt begeben können, bitten Sie Ihre Angehörigen und Nachbarn um Hilfe.



Vom Notfalltreffpunkt aus werden Sie so rasch als möglich ausserhalb des gefährdeten Gebiets gebracht. In der Betreuungsstelle erhalten Sie Betreuung und Verpflegung.



Die Behörden sorgen dafür, dass Familienmitglieder während der Evakuierung zusammenbleiben oder zusammengeführt werden.



Wenn die Gefahr vorüber ist, können Sie zurück in Ihr Zuhause. Falls die Gefahr anhält, werden Unterkünfte bereitgestellt, in denen ein längerer Aufenthalt möglich ist.

Bereiten Sie sich auf einen Stromausfall vor

- ✓ Legen Sie ausreichend **Vorräte an Wasser und Lebensmitteln** an (Empfehlung siehe Rückseite).
- ✓ Treffen Sie Vorkehrungen, um **pflegebedürftige Angehörige** notfalls für einige Zeit selbst pflegen zu können.
Halten Sie Medikamente und Hygieneartikel für eine Woche auf Vorrat.
- ✓ Mit Hilfe eines **batteriebetriebenen Radios** erhalten Sie auch bei einem Stromausfall wichtige Informationen der Behörden.
- ✓ Mit **Kerzen, Taschenlampen und Campingkocher** (mitsamt Batterien und Gaskartuschen) haben Sie auch ohne Strom Licht und die Möglichkeit, Essen zu wärmen.
- ✓ Wenn Sie ein Cheminée oder einen Holzofen haben, halten Sie **Holz, Briketts oder Kohle** auf Vorrat.
- ✓ Halten Sie stets eine gewisse Menge an **Bargeld** zuhause. Bei einem Stromausfall funktionieren Bancomaten und elektronische Zahlungsmittel nicht mehr.

Notvorrat

- mindestens 9 Liter Wasser pro Person
- Bouillon, Pfeffer, Salz
- Dauerwürste, Trockenfleisch
- Dörr- und Hülsenfrüchte
- Fertiggerichte, -suppen und -saucen
- Konserven (Fleisch, Fisch, Gemüse, Früchte)
- Frucht- und Gemüsesäfte
- Kaffee, Kakao, Tee
- Hartkäse, Kondensmilch, UHT-Milch
- Öle oder Fette
- Reis und/oder Teigwaren
- Spezialnahrung für Säuglinge
- Zucker, Konfitüre, Honig, Schokolade
- Persönliche Medikamente
- Zwieback, Knäckebrötchen
- Einweghandschuhe und Hygienemasken
- Futter für Haustiere